



Nr. 14 vom 11.03.2012

---

## **Roman Walter Deutscher Meister**

Roman Walter hat es geschafft. Er besiegte im Finale um die Deutsche Meisterschaft der A-Jugend im Freistil Moses Schäfer vom KSV Köllerbach. Roman ging hochkonzentriert in diesen Kampf, hat er doch vor Wochenfrist bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft gegen Schäfer verloren. Der Hofer begann den Kampf hellwach und wartete auf eine Chance zum Angriff. Als er diese sah, setzte er einen Beinangriff, den Schäfer zwar kontern konnte, aber Walter setzte nach und drehte Schäfer durch. Nach dieser Aktion stand es 3:2 für Roman Walter. Diesen Punktestand konnte er dann bis zum Rundenende halten. Im Durchgang zwei taktierten beide Ringer. Roman behielt die Übersicht in dieser Runde, denn Schäfer war im Zugzwang und musste angreifen. Die Runde endete ohne Wertung. Beim anschließenden Clinch durfte Roman fassen und setzte den Vorteil in Punkte um. 1:0 für Roman Walter.

### Fabian Roderer erreicht guten vierten Rang

Fabian Roderer kämpfte gegen Andre Flick vom TSV Benningen um Bronze. In diesem hart geführten Gefecht holte sich Flick einen 1:0-Rundensieg in Durchgang eins. Der ASVler versuchte im zweiten Abschnitt nochmals alles und griff unentwegt an. Der clever kämpfende Flick wartete ab und holte sich bei einem Angriff Roderers eine Einserwertung, was letztlich die Niederlage für den Hohfer bedeutete. Martin Schmidt unterlag im Kampf um Platz fünf seinem Kontrahenten Krafft aus Adelhausen mit 0:3 und 0:5.

### Trainer Ricco Zeh hochzufrieden

„Roman hat heute alles richtig gemacht. Im Finale hat er die taktischen Anweisung konsequent umgesetzt und war zu jeder Sekunde hellwach“, lobt Ricco Zeh seinen Schützling. Der Trainer weiter: „Fabian Roderer hat eine gute Leistung auf die Matte gebracht, wenngleich mit ein bisschen mehr Glück ein Podestplatz möglich gewesen wäre.“ „Martin Schmidt hat im Rahmen seiner Möglichkeiten gekämpft. Er wird in diese Gewichtsklasse reinwachsen, denn im nächsten Jahr ist er auch noch A-Jugendlicher“, so Zeh abschließend.

Der Titelträger freute sich: „Ein hart erarbeiteter Titel. Bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft habe ich ja gegen Schäfer verloren. Aus dieser Niederlage habe ich gelernt und ging heute nicht nur konzentriert, sondern auch hochmotiviert in den Kampf!“

Wolfgang Fleischer  
Präsident